

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F05
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	TED21
CUSTOMER:	_RIB
NO_DOC_EXT:	2019-052800
SOFTWARE VERSION:	/
ORGANISATION:	RIB
COUNTRY:	DE
PHONE:	/
E-mail:	eVergabe-TED@rib-software.com
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Hamburg Port Authority AÖR
Brooktorkai 1
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Dunja Seibert
Telefon: +49 40428472813
E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de
NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabe.rib.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.rib.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/83045>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabe.rib.de>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: www.vergabe.rib.de

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neue Bahnbrücke Kattwyk - VE05c, 3. Bauabschnitt
Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0392-19-O-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45000000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Hamburg Port Authority plant für die Querung der Süderelbe durch die Hafenbahn den Bau der Neuen Bahnbrücke Kattwyk in Form einer zweigleisigen Hubbrücke nördlich der bestehenden Kattwykbrücke.

Im dem Zusammenhang wird auf der Landseite Ost (Bereich Hohe Schaar) eine Anhebung der Gradiente der bestehenden eingleisigen Hafenbahnstrecke (Gleis SUD 205) erforderlich. Darüber hinaus ist mit Annäherung an die Neue Bahnbrücke Kattwyk ein zweigleisiger Ausbau der Hafenbahn mit geänderten Trassenverlauf vorgesehen.

Für die Anhebung der Gradiente wird eine Stützwand BW 225 zur Sicherung des Geländesprungs erforderlich. Für den geplanten Trassenverlauf ist eine Baugrundverbesserung vorgesehen.

Ausschreibungsinhalt:

Los 1: Baugrundverbesserung:

- Rückbau Vorbelastungsdamm,
- Einbau Unterbau Bahndamm im Hinterfüllbereich der Stützwand BW 225.

Los 2: Stützwand BW 225:

- Herstellung Rückverankerung einschl. Gurtung und Korrosionsschutz,
- Herstellung Auswechslung für Durchlass DN 800.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

G08 Baugrundverbesserung dritter Bauabschnitt
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45000000
45112000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600
Hauptort der Ausführung:
Hamburg Baustelle Neue Bahnbrücke Kattwyk
Baubüro: Kattwykdamm 48, 21107 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die geplanten Baumaßnahmen der Vergabeeinheit VE 05c für die Herstellung der Baugrundverbesserung G08 sowie Teilleistungen zur Herstellung der Stützwand BW 225 werden in drei Bauabschnitten umgesetzt.

1. Bauabschnitt (bereits ausgeführt):

Teilbereich 2, Feld 1 und 2: Herstellung der Vertikaldräns und des Überschüttkörpers, Liegezeit von 9 Monaten (Feld 1) bzw. 12 Monaten (Feld 2)

2. Bauabschnitt (vorlaufend):

Teilbereich 2, Feld 1: Teilrückbau Vorbelastungsdamm (Feld 1)

Teilbereich 1: Erdbauarbeiten zur Herstellung der Baugrundverbesserung in SGP-Bauweise, Herstellung Nassmörtelsäulen und Geogitter, Aufbau Unterbau des Bahndamms

3. Bauabschnitt (aktuell):

Teilbereich 2, Feld 1 und 2:

Los 1 - G08: Baugrundverbesserung:

- Rückbau Vorbelastungsdamm,
- Einbau Unterbau Bahndamm im Hinterfüllbereich der Stützwand BW 225.

Los 2 - G04: Stützwand BW 225:

- Herstellung Rückverankerung einschl. Gurtung und Korrosionsschutz,
- Herstellung Auswechslung für Durchlass DN 800.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der 3. Bauabschnitt der G08 Baugrundverbesserung und G04 Stützwand BW 225.

Details zu Los 1 G08: Baugrundverbesserung:

- Rückbau Vorbelastungsdamm: ca. 12.400 m³
- Einbau Unterbau Bahndamm im Hinterfüllbereich der Stützwand BW 225: ca. 2.400 m³

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 05/08/2019

Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

G04 Stützwand BW 225 dritter Bauabschnitt

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45000000

45223210

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE60

Hauptort der Ausführung:

Hamburg Baustelle Neue Bahnbrücke Kattwyk

Baubüro: Kattwykdamm 48, 21107 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die geplanten Baumaßnahmen der Vergabeeinheit VE 05c für die Herstellung der Baugrundverbesserung G08 sowie Teilleistungen zur Herstellung der Stützwand BW 225 werden in drei Bauabschnitten umgesetzt.

1. Bauabschnitt (bereits ausgeführt):

Teilbereich 2, Feld 1 und 2: Herstellung der Vertikaldräns und des Überschüttkörpers, Liegezeit von 9 Monaten (Feld 1) bzw. 12 Monaten (Feld 2)

2. Bauabschnitt (vorlaufend):

Teilbereich 2, Feld 1: Teilrückbau Vorbelastungsdamm (Feld 1)

Teilbereich 1: Erdbauarbeiten zur Herstellung der Baugrundverbesserung in SGP-Bauweise, Herstellung Nassmörtelsäulen und Geogitter, Aufbau Unterbau des Bahndamms

3. Bauabschnitt (aktuell):

Teilbereich 2, Feld 1 und 2:

Los 1 - G08: Baugrundverbesserung:

- Rückbau Vorbelastungsdamm,
- Einbau Unterbau Bahndamm im Hinterfüllbereich der Stützwand BW 225.

Los 2 - G04: Stützwand BW 225:

- Herstellung Rückverankerung einschl. Gurtung und Korrosionsschutz,
- Herstellung Auswechslung für Durchlass DN 800.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der 3. Bauabschnitt der G08 Baugrundverbesserung und G04 Stützwand BW 225.

Details zu Los 2 - G04: Stützwand BW 225:

- Herstellung Rückverankerung einschl. Gurtung und Korrosionsschutz:
Gurtung herstellen: ca. 27 t, Rückverankerung einbauen: ca. 2.100 m
- Vervollständigung Korrosionsschutz: ca. 400m²
- Herstellung Auswechslung für Durchlass DN 800: Einbringen einer bauseits bereitgestellten Spundwanddoppelbohle.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 12/08/2019

Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1.) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister/ Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- 2.) Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. Bescheinigung des Versicherungsträgers
- 3.) eine gültige Freistellungsbescheinigung nach §48b EstG
- 4.) eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Haftpflichtversicherung (Betriebshaftpflicht), Kopie der gültigen Police

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) jeweils für Los 1 und Los 2: Einreichung eines Gerätekonzeptes und Bauzeitenplan:

Die Bieter müssen durch die eingereichten Unterlagen nachweisen, dass sie fachlich mit den ausgeschriebenen Leistungen vertraut sind und diese in dem vorgesehenen Ausführungszeitraum fachgerecht erbringen können. Sie müssen hierzu nachweisen, dass sie für die Leistungen und den vorgesehenen Ausführungszeitraum das notwendige Fachpersonal und Geräte einsetzen können. Die für die Erbringung der Leistungen vorgesehene Ausstattung (Geräte, Fahrzeuge, Zubehör, etc.) ist unter Berücksichtigung der Randbedingungen der Ausschreibung in einem Gerätekonzept darzustellen.

Das Gerätekonzept sowie der Bauzeitenplan wird Bestandteil des Vertrages, Änderungen sind dem AG mitzuteilen und bedürfen der Zustimmung durch den AG.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mit dem Gerätekonzept ist nachzuweisen, dass damit die geforderten Leistungen (z. B. hinsichtlich der Verdichtungsanforderungen im Erdbau für Los 1 bzw. hinsichtlich der Herstellung der Rückverankerung in Los 2) innerhalb der vorgesehenen Ausführungszeit gem. HPA seitigen Bauzeitenplan (Anlage 5 der Ausschreibungsunterlagen) zuverlässig erbracht werden können.

Mit dem abzugebenden Bauzeitenplan sind für die einzelnen Leistungen der Umfang bzw. die Anzahl des vorgesehenen Fachpersonals und Geräteeinsatzes zur Sicherstellung der in der Leistungsbeschreibung im Abschnitt 3.2 vorgegebenen Bauzeiten plausibel und nachvollziehbar darzustellen.

In die einzureichenden Gerätekonzepte und Bauzeitenpläne zu den Losen 1 und 2 sind außerdem die Anforderungen gem. Kapitel 4 (Los 1) und 5 (Los 2) der Ausschreibungsunterlagen zu berücksichtigen.

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Die genannten Mindestanforderungen zur Technische Leistungsfähigkeit gemäß III.1.3) müssen zwingend erfüllt sein. Wenn Mindestanforderungen nicht erreicht werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.6) **Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten:**

siehe Vergabeunterlagen

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

siehe Vergabeunterlagen

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerisch Haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 02/07/2019
Ortszeit: 11:45
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 02/07/2019
Ortszeit: 11:45
Ort:
Hamburg Port Authority AöR Brooktorkai 1, Ausschreibungsstelle 20457 Hamburg Deutschland (DE)
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Die HPA führt die Eröffnungstermine ohne Bieterbeteiligung durch.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.
 - 2.) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.de. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme „Neue Bahnbrücke Kattwyk“; Vergabenummer „EC-0392-19-O-EU“.
 - 3.) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Pkt. III.1.1 + III.1.2) einzureichen. Die Nachweise zu III.1.3 sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Pkt. III.1) einzureichen.

- 4.) Die Übermittlung von Angeboten und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Angebote in Papierform sind ab dem 18.10.18 nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden.
- 5.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabepattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
- 6.) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt.
- 7.) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.
- 8.) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelderstraße 19
Hamburg
21109
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Hamburg Port Authority AöR
Brooktorkai 1
Hamburg
20457
Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/05/2019